

**Wiedereröffnung Schulhaus Grossmatt, Hergiswil,
25. Mai 2019, 10.30 Uhr**

„Aus alt mach neu!“

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates

Sehr geehrte Damen und Herren Landräte

Geschätzte Behördenmitglieder anderer Gemeinden

Geschätzte Präsidentin und Mitglieder der
Schulkommission

Geschätzte Gesamtschulleiterin

Geschätzte Schulleiterinnen und Schulleiter

Geschätzte Lehrpersonen

Geschätzte Architekten, Planer und Handwerker

Liebe Eltern, Grosseltern und Gäste

Liebe Kinder und Jugendliche

Es freut mich sehr heute an der Eröffnungsfeier des Schulhauses Grossmatt als Hergiswilerin und Mutter von drei schulpflichtigen Kindern bzw. Teenagern sprechen zu dürfen.

Einmal mehr hat es die Schule Hergiswil geschafft, Jung und Alt aus dem ganzen Dorf zu einem gemeinsamen Erlebnis zusammenzurufen.

Einmal mehr stellt die Schule heute ihre verbindende Kraft unter Beweis. Sie hat die Menschen hergerufen unter einem Dach und in einem Haus, welches für alle von uns spezielle Erinnerungen hervorruft und gleichzeitig neue Erwartungen weckt.

Eine neue Generation von Lernenden wird nun täglich zur Schule kommen und noch Generationen später wird über diese Lernzeit zu berichten sein.

Am 28. November 2016 hat die Gemeindeversammlung dem Ausführungskredit zur Sanierung des Schulhaus Grossmatt in der Höhe von rund 25 Mio Fr. zugestimmt und damit den Startschuss für das gleichnamige Bauprojekt gegeben.

Nun, fast drei Jahre nach diesem Sanierungsentscheid sind wir stolz auf das Entstandene, wurde doch das ganze Schulhaus auf den Rohbau reduziert und für die

nächsten 40 Jahre wieder fit gemacht. Kurz vor Ostern konnten die Lernenden nach abgeschlossenem Innenausbau das Provisorium verlassen. Und das Resultat lässt sich in der Tat sehen. Das „Neue“ macht mir persönlich Eindruck – alles sieht neu und unbenutzt aus, man riecht beinahe noch die Farbe. Die grünen Keramikfassadenelemente gefallen mir persönlich sehr gut.

Ich bin überzeugt, dass wieder ein heimeliger Lernort entstanden ist. Sicher wird den Lernenden die Unterrichtszeit in den Containern noch lange in nachhaltiger Erinnerung bleiben, war es doch im Winter zu kalt und im Sommer zu warm. Der Umzug in unser „Neues Schulhaus Grossmatt“ ist nun Tatsache.

Bei der Sanierung wurde Wert daraufgelegt, alles zu erneuern und mit der Dämmung auch ökologisch wieder auf der Höhe der Zeit zu sein. Auf dem Dach konnte sogar eine Solaranlage installiert werden, welche rund die Hälfte des Stroms liefert, den das Schulhaus braucht - das ist Zeitgeist.

Durch eine verstärkte Tragstruktur genügt das Schulhaus jetzt den gültigen Vorschriften in Sachen Erdbebensicherheit. Auch der Brandschutz wurde an die aktuellen Normen angepasst.

Für diesen Effort gratuliere ich dem gesamten Gemeinderat und allen an diesem Projekt beteiligten Personen herzlich.

Das Lernen wird in neuen Dimensionen gelebt. Die Räume wurden neu aufgeteilt und den heutigen Lernbedürfnissen angepasst. Neben Inputräumen gibt es Arbeitsräume, in welchem jeder Oberstufenschüler während den drei Jahren seinen festen Arbeitsplatz hat: Das ist Innovation zugunsten der Lernenden, denn "Bildung ist neben Energie der Wachstumsmarkt der Zukunft" (Zitat: Bea Beste)

Im Namen des Regierungsrates danke ich allen, die sich für eine gute und auf die Zukunft ausgerichtete Lösung eingesetzt und zum guten Gelingen beigetragen haben.

Den Kindern und Jugendlichen wünsche ich lehrreiche Stunden im „neuen“ Schulhaus Grossmatt, denn John F. Kennedy, ehemaliger Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika hat einmal gesagt:

Es gibt nur eine Sache auf der Welt die teurer ist als Bildung: das ist keine Bildung.

Die Hergiswilerinnen und Hergiswiler dürfen stolz auf ihr "neues" Schulhaus sein. In diesem Sinne wünsche ich uns allen noch einen schönen Besuchstag.

Herzlichen Dank !

Michèle Blöchli, Regierungsrätin

25. Mai 2019